

Micky-Maus im Hustenhaus



Der Onkel ist so matt und krank,
Er hustet schon zehn Wochen lang,
Und was er auch für Kuren macht,
Er hustet weiter — Tag und Nacht.



Du bist nebenan im gleichen Haus,
Da wohnt die gute Micky-Maus,
Die wird in eurem Haus geübt,
Weil sie den Onkel husten hüt.



Sie denkt: „Ich finde keine Ruh',
Der Onkel hustet immerzu;
Ich frag' ich bei dem Uhu an,
Wie sie dem Onkel helfen kann.“



Die Micky-Maus marschiert zum Wald,
Und kommt an den drei Tannen bald,
Dort alzt der Uhu, alt und klug,
Rubt aus von seinem Abendflug.



Um hat die Micky-Maus gefragt,
„Und schau die drei Tannen an!
Und ob denn gar kein Mittel sei
Zu heilen solche Husterei?“



Da spricht der Uhu: „Tritt heran,
Und schau die drei Tannen an!
Bums! — fällt aus dem Gezweig heraus
Ein Plättchen vor die Micky-Maus.“



„Das sind ja Kaiser's Brust-Caramellen!
Komm' alsbald Micky-Maus feststellen.
Sie nimmt's, bietet's dem Onkel an:
„Probier' dies, es bricht den Bann!“



„Drei Tannen“ sind darauf gemacht!
Stellt Onkel fest. — Er lüft und strahlt,
Denn alsogleich war — auf mein Wort —
Sein alter, schlimmer Husten fort.



„Caramelle, Caramelle,
Ewige Gesundheitsquelle!“
Jubelt jetzt die Micky-Maus
Und gibt hochbeglückt nach Haus.

Kaiser's Brust-Caramellen mit den „3 Tannen“
MILLIONENFACH SEIT 1931 40 JAHREN BEWÄHRT!

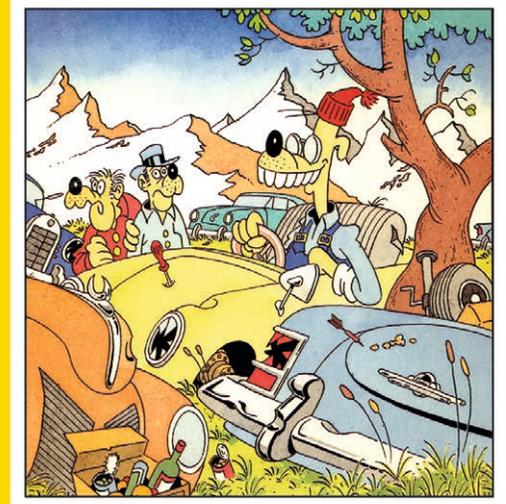


»Deutsche Comicforschung« wird herausgegeben von Eckart Sackmann und erscheint seit 2005 mit einem Band pro Jahr. Wissenschaftlich akribisch und trotzdem lesbar, angereichert mit Hunderten von zumeist farbigen Abbildungen, bietet die Reihe einen Fundus von bisher unbekanntem Beispielen deutschsprachiger Comics aller Epochen.

Je 144 Seiten, gebunden, Farbe, € 39,00. comicplus+



FREUNDEN- KREIS



DEUTSCHE COMICFORSCHUNG 2021

comicplus+

Fördern Sie das
Standardwerk zur Geschichte
des deutschen Comic

Akademie der Künste
Berlin-Hansaviertel
Comic Strips

Comic-Filme
1969-1970
14.12. 4.11
23.12. 12.11
26.12. 17.11
28.12. 24.11
Vorstellungen
von 10 Uhr

13. Dezember 1969
bis 25. Januar 1970
täglich 10-19 Uhr
freitags 10-22 Uhr



In langjähriger Arbeit haben der Herausgeber Eckart Sackmann und seine Mitarbeiter ein wissenschaftliches Compendium der deutschsprachigen Comicliteratur geschaffen, wie man es in dieser Anschaulichkeit in keinem anderen Land findet. Auf weit über 2000 Seiten mit rund 7000 zumeist farbigen Abbildungen bieten die bisher erschienenen siebzehn Bände von »Deutsche Comicforschung« umfassende Information über den deutschsprachigen Comic. Die Reihe wird mit einem Band pro Jahr fortgesetzt. Er erscheint jeweils im Dezember und verweist im Titel auf das kommende Jahr.

WIR BRAUCHEN IHRE UNTERSTÜTZUNG

Wir haben 2017 einen Preis bekommen, und zwar den PENGL-Preis des Münchener Comicfestivals. Darüber haben wir uns sehr gefreut. Leider hilft uns eine solche Auszeichnung nicht dabei, unsere Arbeit zu finanzieren.

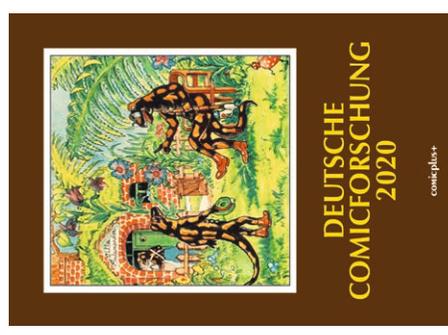
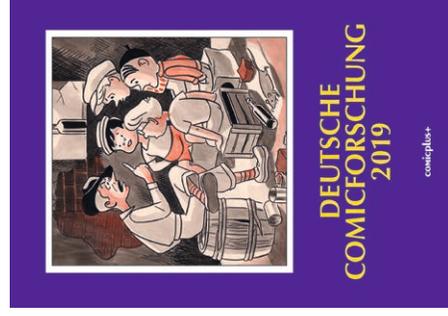
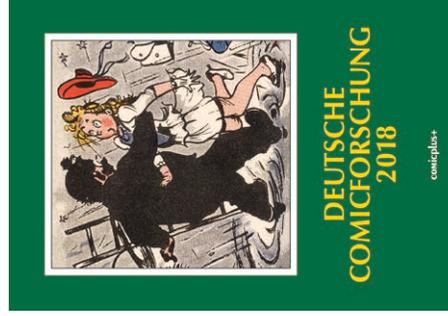
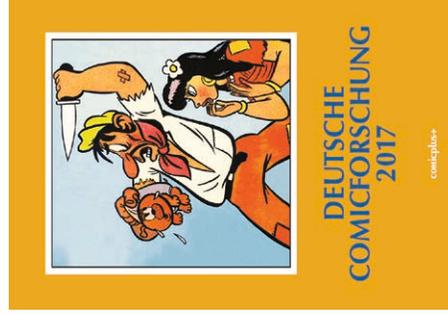
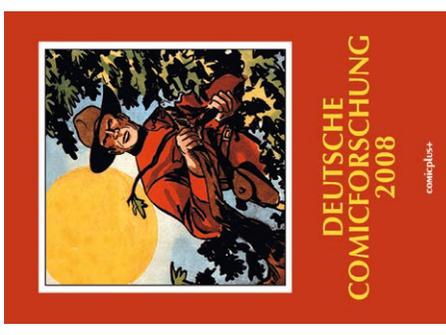
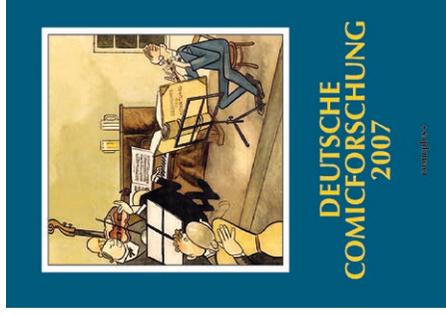
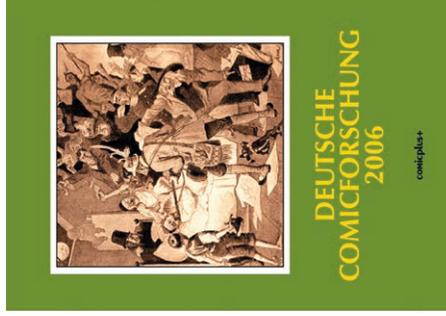
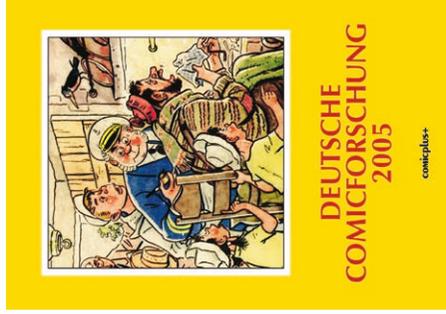
Ein so spezielles Werk wie »Deutsche Comicforschung« hat nur einen eingeschränkten Leserkreis und trägt sich nicht. Der Erlös liegt unter den Druckkosten; hinzu kommt der Aufwand für die Recherche. So wurde die Reihe vom Herausgeber bisher mit ca. 3000 bis 4000 Euro pro Ausgabe bezuschusst (nicht gerechnet die Arbeitszeit). Ein teures Hobby, aber das Erstellen eines solchen Werks ist mehr als ein persönliches Steckenpferd. »Deutsche Comicforschung« dient der Allgemeinheit.

Selbstverständlich arbeiten wir bereits am Band 2022. Es wäre feige, den Kopf in den Sand zu stecken. Wenn es auch diesem Band

wieder gelingen wird, gedruckt zu werden, dann verdanken wir das der Initiative einiger Unterstützer. Sie gründeten vor zwei Jahren den Freundeskreis Deutsche Comicforschung. Dieser Freundeskreis sammelt regelmäßig eintreffende Spenden. Leider können wir keine steuerliche Absetzbarkeit anbieten. Alles in allem reichen die eingehenden Beträge deswegen noch immer nicht, die Finanzierung zu sichern, doch sie bieten uns immerhin eine Perspektive und erleichtern die Arbeit.

Bitte unterstützen auch Sie uns, wenn Ihnen am Fortbestehen der Reihe gelegen ist. Um mehr über die Modalitäten der Spendsammlung zu erfahren, melden Sie sich bitte beim

Freundeskreis Deutsche Comicforschung
c/o Horst-Joachim Kalbe, hj.kalbe@web.de, Tel. 05121/514510



comicplus+

Mehr zur Reihe unter www.comicforschung.de